gebruar 1907.

igo.

wir Bermonbien, mit, bog unfere I. egermetter

SS geb. Keppler ich langerer Brant ft. Um ftille Teile

Gatte:

Schultheiss und Tochtein. 21/1 Uhr.

februar 1907.

bie ichwerzliche Mit-, Grogmniter unb

CF geb. Kehle bente nacht 1/43 Hir in bem Beren ber me bitten im Ramer

2 Uhr.

einermeister.

Februar 1907.

tie herglicher Birb: Dei bem Sinfchetben , Comieger- und

Z, Schneidermstr.

jahlreiche Beidenbeen Gefang bes berherglichen Dant im

geb. Martini nd Töchtern.

richienen:

Borirag Saale bes Barger. ms gu Stutigart mer, Defan in Ragolb. Breis 80 %. in ber

V. Zaiser'icu Buchhandlung.

b.-Verein Nagold. « enstag abend 81/4 libr über die politi-I fchen Farteien. Sozialdemolratie. & Ericheinen erwünscht.

cotpreife:

, 23. F-brnar 1907. 7 - 6 90 6 70 10 60 10 51 10 30 9 50 9 45 9 40

9 50 9 - 8 50 tualienpreise:

ter 90—95 d g, 20. Februar 1907. : - - 8 80 - -: 10 - 9 47 9 30 : : = - 10 60 - -

- - - 8 50 - -

81. Jahrgang.

Gricheint täglich mit Andnahme ber Conne und Feftinge.

Breis vierteljährlich hter 1 all, mit Trägerlohn 1.90 .4, im Begirts. und 10 km-Bertehr 1.25 .4, im Abrigen martiemberg 1.85 .4 Monatsabonnements nach Berhältnis.

Jer Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Fr. 29.

Zernsprecher Mr. 29.

Ginrichma 10 d. bei mehrmaliger entsprechenb Rabatt. Witt bem

Muflage 2600.

Mingeigen-Gebühr

f. b. Ifpalt. Beile aus

gemöhnl. Schrift ober

beren Maum bei Imal.

Blanberftilbehen unb Samab. Landwirt.

№ 48

Magold, Dienstag den 26. Februar

1907

Amtliges.

Befanntmachung, betr. Die freiwillige Juvalibenverficherung ber Betriebonnternehmer.

Rad § 14 bes Javallbenversicherungsgesehes find Ge-werbetreibenbe und fonftige Betriebkintiernehmer, welche nicht vegelmäßig mehr als zwei versicherungspflichtige Rohnarbeiter beschäftigen, sowie Danligewerbetreibenbe bejugt, freiwillig tu bie Juvallbenversicherung einzutreier, so lange sie bas 40. Lebensjahr nicht vollendet haben. Auch thanen biese Berfonen beim Unsicheiben uns bem ble Berechtigung gur Gelbfiberficherung begrunbenben Berhalinis bie Gelbfiber-Acermag fortfeben.

Bon biefer hanptiddlich auf Sanbwerter und anbere Rleingewerbetreibenbe, fowie auf fleine landw. Unternehmer berechneten Befugnis ber Gelbftbeificherung wird bis jest uur in febr geringem Umfang Gebrand gemacht, obwohl bie Bedingungen biefer Berficherung gegen bie wirticaftl. Folgen ber Erwerbsunfabigteit und bes Alters angerorbent-lich gunftig und bie ans ber Berficherung erwachienben Aufprage vollfommen gefichert finb.

Die Berficherung erfolgt burd Ginflebung bon Bel-tragsmarten in Quittungstarten bon grauer Farbe, welche bon ben Ortobeberben far bie Arbeiterverficherung andge-fiellt werben. Die Sobe ber Beitrage ift nach Sobnflaffen berfoleben und betragt gur Beit wochentlich

in Bohntlaffe I 14 4, II 20 . III 24 . IV 30 V 36

Die Babi ber Bobutiaffe Rebt ben freimillig berficherten Berfonen frei. Die Sanptleiftungen ber Berficherung find bie Invaliben- und bie Altererenien. Borausfegung ber Erlangung einer Invalibenrente ift anger bem Rad-meis ber eingetretenen Grmerbounjahigfeitt bie Griffinng einer 2B ertegeit bon 500 Beitragtwoden; Boranbfebang ber Erlangung einer Altererente ift anger ber Barfidlegung bes 70. Bebenefahres bie Erffillung einer Bartegeit bon

Es ift babon auszugeben, bag für jebe Boche ein Bei-trag entricitet wirb, boch bleibt bie Rentenanwarticaft erbalten, wenn mabrent gweler Jahre nach bem auf ber Onitiungefarte bergeichueten Mubftellungstag auch nur minbeffens 40 Bochenbettrage entrichtet merben.

Der Jahresbetrag ber Inbalibenrente belauft fich bei Bermenbung bon Beitragen

ber I. Bohntiaffe auf minbeftens 125 -# 150 . III. 170 190 und wird hober, je mehr Bochenbeitrage entrichtet finb. Der Jahresbetrag ber Altererente beträgt

in ber I. Bohnflaffe 110 -# II. 140 . . IV. . 200 280

MIS weitere Beifinng fann bie Berfiderungsauftalt nach freiem Ermeffen bei ben Berficherten ein Beilberfahren etuleiten, wenn ein Berficherter bergeftalt erteantt ift, baß in Folge ber Krantheit Grwerdsunfabigtelt zu beforgen ift, welche einen Anspruch auf Juvalidenrente begrundet.

Bie portelihaft bie freiwillige Berficherung ift, geigen folgenbe Belipicie:

Wenn femond nach Grifffung ber Wartegeit b. b. Gmirichtung bon 500 Modenbeitragen g. B. ber 1. Rloffe, erwerbsunfahla wird, fo bat er int gangen einbeachlt 70 1992.; er erhalt aber fofort eine Rente box 125 2022., alfo

Sind bie Borausfehangen ber Allerbrente gegeben, fo bat ber Begugsberechtigte ber 1. Lountroffe im gangen 168 Mt. bejahlt, wogenen er jabrlich 110 Mt. erhalt, jo bag er icon im A. Jahr 59 Wet. mehr erhalt, als er im gangen besahit

Berfaume baber tein Berficherungeberochtig. ter, bon biefem für ibn fo gunftigen Recht Gebrand ju machen.

Die Ortsbehörben ffir bie Arbeiterverficherung erhalten ben Auftrag, in biefer Richtung belehrend pub auregend gu wirten und Borftebenbes in ber nachften Sigung ber Gemeinbetollegien gum Bortrag ju bringen.

Das Deramt ift jebergeit bereit, beu Beteiligten weitere

Austunft zu geben. Ragold, den 23. Februar 1907. R. Oberamt. Ritter.

Seine Königliche Majeft haben vermöge allerhöchfter Ent-ichließung vom 25. Jedenar in Gnaben zu verleihen geruht: ben Titel eines Oberaärgermeisters dem Stadtschaltheißen Dr.

Red in Lutilingen.
Geine Ronigliche Majeftat haben am 20. Febr. L. 38. aller-gnabigft geruht, bem Oberreallehrer Sturm am Realprogymnaftum im Rürtingen die realiftische Professonlieue am Gomnaftum in Reutlingen ju übertragen.

Folitische Nebersicht.

Dem Reichstag ift eine Dentidrift fiber bie Gntwidlung ber bentiden Schuggeblete in Afrita unb in ber Sabjer zugegangen; fie gibt einen Ueberblick über bab Berichtsjahr vom 1. kpril 1905 bis 31. März 1906. Die Befclutzefffung bes Bunbedrates im der brannschweigischen Angelegenheit darzie im Laufe

ber tommenben Boche erfolgen. Bu erwarten fieht, bat bie Berbanbeten Regierungen im Brinzip ben Standpunft ber Resolution von 1885 innehalten. Alleebings barfte in ber Faffung ein Zusat erfolgen. Bisher liegen Anzeichen bafür nicht vor, das einzelne Bundekflaaten abseits bes breugifden Standpunttes berbarren, bielmehr ift gu er-

marten, bas bie Bulaffung bes füngften Cobnes bes Dergogs bon Cumberland jum brannichweiglichen Throu enter ben bon bem Bergogshaufe borgeichlagenen Bebingungen von ben Berbundeten Regierungen nicht gebilligt werben wirb.

Ju Gliet Bothringen foll eine befonbere Stener auf Erbigaften und Schentungen, bie von ber Reichsftener nicht betroffen werben, eingeführt, und ferner foll ein Bufolg jur Reidserbigafisftener erhoben merben.

ihlag zur Reichterbichafissteaer erhaben werben.

Aucherhalb der dentschen Bundedkaaten Sippe
und Schamburg-Bippe ift es wenig beachtet worden,
daß inigk in deiden Färseniümern fleine amiliche Raudgebungen vor fich gegangen find, denen die Tatjacke zu entnehmen ift, daß der Felede unnmehr diff nitlich ge-ichlossen worden ift. Bon Detwold and wurde defannt gemacht, daß der Fürst Beodold IV. zur Lippe dem Bäcke-durger Hoj am 19. oder 20. Fedenar einen Untilitäbeluch abstatten werder. Inzwischen stard des Färsten Schwester, die Beinzeisten Wathlide zur Lippe, und is hat der Beinch borläusig aufgeschoden werden maßen. Andererseits ordnete der Färk Georg zu Schamburg-Bippe für seinen Dos eine blerzeiniägige Tenner um die Brinzeistn des Benderkaates blergebnidgige Traner um ble Bringeffin bes Benberfinates an, — jum erftenmal tranert man in Budeburg viftziell um ein Miglieb ber Linte Bippe-Bieflerfelb. Es bieibt immerbin erfreulich, bas bemnach biefer Surfiengwiß, ber bem Anfeben Denifclanbs wenig forberlich mar, enbgultig ans ber Welt geigafft worben ift.

Der prentische Gisenbahuminister hat in ber Bubgetsommission des Abgeorductenhansed zugegeben, daß die Fahrtartenstener in der Tat den besätigteten Uedergang der Reisenden in die niedrigeren Rlassen gezeitigt hat. And ist eine allgemeine Einschräntung den Reisens sestigen. Bei der Erdrierung der im Eint vorgeschenen Errickiung einer nenen Behörde unter der Bezeichnung "Königliches Gisendahuzeniralami" ertlärte der Rinister gegenüber einzeinen Bebenten, daß gerade eine über einzelnen Bestrfen fletende Bistied die allgemeinen Intereffen bester beruchtstigen tomme. Auf eine weitere Anfrage erflärte ber Ministen, daß die Eisenbahnberwaltung fich jett Jahren bamit beschäftige, ein prolitische Spfiem für antomatische Auppelungen zu flaben. Sie misse aber auf die Nachar-flagten Kücksich nehmen. Die jüdbentischen Staaten würden fich nur fower, Defterreich mabrideinlich gar nicht gur Ginführung biefer Ragregel entidließen. Die Sache tomme aber auf ber internationalen Gifenbahn-Ronfereng in Bern gur Berhandlung. Die eleftrifde Belenchtung, bie in einigen Bagen eingeführt worben fel, folle nicht wieber anfgehoben werben. Man habe jest aber eine nene Gasbeleuchtung, bie eine ftartere Lenchtraft befige und baber febenfalls im allgemeinen jur Sinführung gelangen werbe. Falls die bei Mainz unternommenen Berfuce mit Meineren Motorwagen fich bewährten, sollen im nachsten Jahr 26 Motorwagen angeschaft werden zur Beschienungung des Berfehrs der Kieindahnen und für die Borortbahnen in vertehrkärmeren Beiten. Unter Bozugnahme auf die Andsührungen des württembergischen Ministerpräftdenten erflärte der Minister undem alle das die Betriedamittelaemeinschaft mit allen fab. nochmals, bag bie Betriebemittelgemeinfcaft mit allen fitb. bentiden Staaten angenblidlich nicht in Frage fiche; co

Manna.

Roman ban Beinrid Sientiewicg. Autorifiente Meberfehung aus bem Bolnifchen pon G. Rridmener. (Radbr. verb.) (Bertfehung.) Achtes Rapitel.

Ginige Lage fpater erwachte ich frühmorgens ans bem Salummer, als bie erften Straflen ber Conne burd bas in bie Fenfierlaben gefdnittene Rreng fielen. Gleich baranf Hopite jemand bon außen an bie Baben und in ber lichten Deffanng eridien bas baritge Antlit bes Forfimachters 28ad, beffen tiefe Stimme rief: "Innger herr!"

"BBas ift lose" Die Bolfe treiben die Bolfta im Balb bet Boforows.

Bir wollen auf die Jagb."
"Sofort!"
34 fleibete mich au, nahm Buchfe und Jagbmeffer nub trat ins Freit. Sang fendt bom Morgentan fanb Bach ba und wariete auf mich; er hatte feine berroftete Doppelfinte, mit ber er inbeffen niemals fchite, über bie Soniter geworfen. Es war noch febr früh; bie Sonne ging eben erft auf; bie Menichen hatten bie Arbeit bes Tages noch nicht begonnen, bas Bieh war noch nicht auf die Weibe ge-inseben worben. Der Dimmel über uns fing an, fich blan-tich zu farben; im fernen Often ichlmmerte er in rofigem Golb, im Weften war er noch gran und triffe. Der Mite hatte ef eilig.

"Ich habe einen zweiraderigen Bagen und meine Rabre mitgebracht — wir wollen bis an bie Grengungel fabren,"

Bir fliegen ein und fuhren ab. Gleich hinter ben Butsgebanben lief ein Dafe and bem Daferfelb, feste quer bor uns aber ben Beg und fprang bann aber bie Biefe, wo er eine buntle Spur in bem tanglangenben Grafe

Der Alte meinie: "Gine Robe über ben Wegl ein übles Beiden!" Dann jugio er hingn: "Es ift fcon fpat, bald wird es Schatien geben. Solange die Sonne uoch nicht gang am himmel fieht, wirft tein Rorper Schatten fiber bie Grbe."

"It uns ber Shatten nicht ganftig?" fragte id. "Bei fartem Schatten geht es noch eber, aber bei fomachem Schatten ift alle Duthe vergeblich."

"Bon wo werben wir ansgehen?" fragte ich. "Bon ben Banmgruben im Gehbig con Bofereme." Das Cehsig von Bojarowo war ein verwifderter Teil bes Balbes, wo fich bir fogenannten "Baumgruben" befanden — Gruben, bie fich nuter ben Burgein bom Sturme ausgeriffener Baume befanben.

"And glandt 36r, daß uns bas Loden gelingen wird,

leicht einer."

"Dber and nicht!"

Ra, er wird fcon tommen."

Bagen feinem Buriden übergaben und bann in gus ben

Beg fortiehien. Rach halbfiftenbigem Maride, als bie Counc bereits hober ftanb, festen wir uns in bie Baumgruben. Ringsumber breitete fich niebriges unburchbringliches Beftrupp and, gwifden welchem ab und gu ein einzelner Baum fand;

ble Gende, in ber wir uns befanden, war so tief, bag wir uns bollftandig barin berbergen tounten. "Jeht, Schulter an Schulter," finkerie Was. Wir sehten uns Raden an Raden, so bag an ber Erboberfläche unr unsere Daare und die Läufe unserer Gemehre gu feben waren."

"Aufgepagil" fagte Bad; "jest werbe ich etwas auf-

Dabei legte er zwei Finger an ben Mund und ftieß einen langen, eigentitulichen Ton aus — bas Gebenl einer Wölfen, wenn fie die Wölfe lodt.

"Anfgepahil" Er legte bas Ohr an bie Erbe. "Spahl en ift nicht mehr als anberthalb Berft ent-

Und ich borte feht ein fernes Gebenl; co mar noch weit bon nas und tanm gu bernehmen, immerhin ließ es fich aber bom Raufden ber Blatter mohl unterfcelben.

"Bon welder Geite tommt er?" fragte id. Bon ber Ihren."

Bad henlte gum brittenmal, Die Antwort tam fcon viel naber. Ich machte mich fcugbereit und nun warteten wir belbe mit angehaltenem Atem. Thefe Stille herricte "Wir fuhren bis gu Bachs Ofitie, wa wir Pferd und | ringsum, nur ber Wind fchttelte bie Tantropfen bon ben

dwebten nur nod Berhandlungen aber ben Boridlag Baberns auf Ginridiung einer GRierwagengemeinfchaft, bei benen ble Intereffen Brembens boll jur Geltung gebracht merben marben

Die unffifche Regierung geht fdarf gegen blejenigen Babimanner ber Rabetten bor, die in Staatsbienften feben. Go wurde einem Betersburger Bahlmanne namens Gora Leopowitich befohlen, feinen Abicited ans bem Staatisblenfte einzureichen, und abnliche Falle werben aus ber Probing gemelbet.

Mus Jeg find 1500 Mann Sugvoll und 200 Reiter in Tanger eingetroffen, um bie Armee Ben Ghazif gu berfich noch immer anfhalt, angreifen foll. Diefe Truppenmacht foll auch nach Mogabor gehen, um ben Ranbereien bes Raib Unfins Ginhalt zu inn. Der Stamm ber Beni-Ibber hat bie Maunicaften bes Raib Anfins, bie mehrere Bitglieber ber Beni-Ibber gefangen genommen hatten, angegriffen; auf beiben Seiten gab es mehrere Lote.

Der Transvaalbur Ferreira und bier feiner Ctnoffen, die Anfang Robember vorigen Jahres in ben Rorbwesten ber Rapfolonte eingebrungen waren, Bolizeiftationen überfallen nub einen Anfftanb ins Bert gut feben berindt hatten, wurden in Rapfiabt jum Tob bernriellt. Zwei ber Angeklagten wurden jur Begnabigung empfohlen. Fer-reira behauptete in ber Berhandlung, im Anftrag bes Majors Glebert bon ber beutiden Sonntruppe gehandelt gu haben, nm in ber Raptolonie Unruhe ju ftiften. Der Staatsanmalt verwarf biefe Behanptung aber als ganglich

Prafibent Roofevelt unterzeichnete bas Ginwanderungogefen, nach welchem affattide Arbeiter von ben Bereinigten Staaten von Rorbamerita ausgefaloffen werben — Der Senaisausidus für auswärtige Angelegen-heiten iprach fich für einen Bertrog wit San Domingo ans, ber ben Bereinigten Staaten die Bereinnahmung ber Staatselunohmen bon San Domingo überirägt. Der Senat Bewilligte ferner 100 Millionen Dollar für Marinegwede.

Die Zeutrumöhrhe gegen ben Flottenverein.

Berlin, 22. Febr. Die Rordb. Allg. Big. erhält folgende Zuschrift: "Mit Bezugnahme auf die Rotiz ber "Germania" bom 20. Febr. mit der Uederschrift: "Der Flotten-Reim als Denunzlant", wo gejagt wird: Uederhaupt find ban bem Antienberein alle Webnen wolde. Ueberhaupt find bon bem Flottenberein alle Reduer, welche gegen Dernburg fpragen, in ber Reichklanglei bennngtert morben und Generalmajor Reim wird nicht bie Stirn haben, das ju lenguen", bitte ich um Anfnahme ber Grtidrung, bag ble Rotig in allen Buntten unwahr ift. geg. Reim, Generalmajor."

Die Rorbb. Allg. Sig. fügt hingu: "Bir find bon guftanbiger Geite ermacheigt, biefe Erflarung bollinhaltlich

au befidtigen."

Der Briefftehler befaunt?

Berlin, 23. Febr. In ber Giffdrung bes General-majors Reim, er habe feinen Rechtsauwalt beauftragt, gegen bie verantwortlichen Rebattenre ber Bermania und bes Baperifden Auriers Antlage wegen berleumberifder Beleibigung auguftreugen, foreibt bir Raifonal-Beltung:

"Auf biefem Bege wird ja bor Gericht in antglebigfter Beife bas lichtidene Treiben ber Dintermanner biefer gangen Gulfallungsaffare Hargeftellt werben tounen. Beim Siegesfeft ben Berifner Bentrumsmanner wünfote ber Derr Abgeorbucte Ergberger in bobulfder Weife bem Blottenberein Glad gu feinen weiteren Rachforichungen. Bir freuen und, nunmehr herrn Ergberger mitteilen gu tonnen, bag feine Buniche eingetroffen ftub, und bag es bereits gelnugen ift, ben eigentlich fonlbigen Sater feft. gunageln, ber es aber borgezogen bat, feine Berfonlichteit binter ben Rauern eines beigifden Riofters in Siderbeit gu bringen. Damit ift aber bas Ergebuls ber Radforid. ungen noch nicht erfcopft, fie haben noch weitere aberrafdenbe Befuliate gu Tage geförbert, bie bielleicht Berrn Graberger nicht gang angenehm fein barften."

hafeifirandern und bieje riefelten mit leifem Ranfden | Durchfudung bes Didichts; bie Conne ftand hoch am himmel. an ben Blattern berab. Bon ber anbern Geite ben Balben ber extlangen bie Brifdlage eines Bolghauers. Bloglich Augen eina breibunbert Schritte bor und bie Bacolberbuide an, fich ju bewegen und swifden ben bunteln Rabelbaiden tandte ein graner, breiediger Ropf mit ipigen Ohren und roten Augen auf. 3ch tonnte noch nicht ichigen, er war noch zu weit bon aus entfernt; ich wartete gebnibig, wenn auch mit lantpochenbem Bergen, bis er näher tam. Endlich ericien bas gange Dier swifden ben Bacholberftrauchern und iprang in fargen Can'm auf bie Baumgrube ju und fucite babei nach allen Seiten bin Blitterung. In einer Gatfernung bon eima hunberiffunfalg Geritten blieb ber Bolf plaglich flegen und ipigte bie Ohren, als ob ibm nicht alles gehener ichiene. Ich mufie, bog er nicht mehr naber tommen marbe, gielte und brudte los.

Der Shall bes Conffes bertlang mit bem Samergenf. gebent bes Bolfes. 3ch fprang and ber Grube, Bach mir nach, aber ber Wolf war verschwunden. Wach untersuchte die Stelle genan, an welcher ber Tan vom Grafe abge-freift war, und fagte: "Er schweißt." In der Lat waren Blutspucen auf dem Grafe zu be-

"Rein Fehliduft Wenn and nur fomad, er fomeift bod, er foweift, mir muffen ibn berfolgen!" Wir machten uns auf. Din und wieber fanben wir niebergetretenes Gras und großere Blutfleden, es mar anjunehmen, daß ber bermunbete Bolf von Beit gu Beit Raft machen mußte. Zwel bolle Stunben berbrachten wir mit Bur Forberung bes fogialen Friebens

wird uns unter Bejagnahme auf ben in Rr. 43 b. Bits. gebrachten Artifel weiter gefchrieben:

Gehr geshrie Rebatiton! Son mehreremale mar ich im Begriff aber bie in lehter Beit eridienenen Erwähnungen and ein Wort an

Sie gu richten, heute finde ich paffende Gelegenheit bagn. Die große Jutereffenlofigfeit vieler unferer baterlands. treuen Barger, bernrfacten burch ihre Untreue in ben borhergebenben Reichstagsmablen, bem Reichstag wie ber Re-

gierung überhaupt, ein foweres Arbeiten. Richt unr bie Regierung leibet febr unter ber Entwidling unferer Coginibemotratie, fondern bas gange bentide Baterlaub, mit feinen, für bas Bollewohl gewiß fo fegen-

bringenben Ginrichtungen.

Sehr erfrenlich ift es, bag ein lieber ebelgefinnter Barger mit feinem Artifel: Bur Forberung bes fogialen Friedens ben Ragel auf ben Ropf getroffen bai. Bu biefem hin möchte ich unr fragen, ob es nicht beffer ware, wenn und eine anbere Lattit eingeschlagen wurde? Die Grfahrung lehrt, bag Dag, niemals Biebe erntet, gumal, wenn blefer einen berbleubeten Menfcen irifft. Gs gibt eine Rlaffe Menfchen, welche Dag mit Liebe vergelten, ju biefer gehort aber nicht unfere Sozialbewotratie. Man fagt: Ber follte and eine folde Sarte bou Renfden noch lieben tonnen, welche unferem Boltomobl fo tiefe Bunben folagif Bang recht! aber ift nicht ber großte Teil biefer bebanernft. werten Menfchen unfonibig? Bon ber einen Gelte werben fte mit Digachtung behandelt und auf ber anderen werben ihnen bie glaugenbften Ber'prechungen gemacht. Berabe die Butunft, auf die faft alle Menfchen ihre großte boff. nung feben, wird ihnen fo bezandernb gefdilbert. Gin bernfinftig bentenber Menfc fagt fich, bag es nur Tranme find, welche nie erfiftlt werben; nicht — jo lange eine Sorte bon Menfchen wie biefe berirrten Braber eriftieren. Gin Menfo, ber unwiffentlich fehlt, tann boch viel leichter bie Bunft feines Freundes wieder gewinnen, wie ein folder, wolcher mit voller liebergengung haubelt. 28urben fic Barger finben, welche aufingen, menichlich ihnen anbeinanben ju feben, wie bie Zatfoche in Birlichfeit fich verhalt, ich bezweifle gar nicht, ob nicht eine Auflidrung guftanbe tommen wurde. Wie alle Treue ihren Bohn finbet, jo auch blefe. Bir wollen borerft gar nichts bon ben Sauptfdrelern, benn biefe muffen burd fartere band gur Hebergengung gebracht werben. Fitr uns bleibt vorerft nur bie Arbeit au ben Unwiffenben übrig. Gefchieht bon blefer Seite mas, auf welche ber wertgeschäpte Berfaffer bes oben ermabnten Artifels hingfelte, fo werben bie Bemabungen beiberfeits nicht vergeblich fein. Co lauge, wie bie lauen baterlanbisfreundlichen Burger bis fest gefchlafen haben, tonnen fie nicht mehr fchlafen, fonft tonnten and fie mit ben anberen ein foredliches Erwaden baben. Jest ware bie Beit am geeigneiften bagu, bamit wir nicht nur gufrieben fein follen mit bem an ben lesten Reichstags mablen gemachten Erfolg, fonbern binguffinen. Grienmen alle Bitrger bie Gefahr ridtia und Anben fie fich ein auf bem Arbeitsfelb, fo muß ein "Dalt" minbeftens, ja Exfolge fiches gu erwarten fein. Berglichft grußt ein Befer bes Gefellicafters.

Sages: Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Magolb, 26, Februar

* Ronigs Geburtsfeft. Im weißen Binfertleib bei gemafigter Temperatur erftanb und ber geftrige bobe Befting. Stabmorgens bertanbelen Bollerfeinffe unb Erommelwirbel bie Frende ber trenen Burger. Bormittags 9 Uhr fand im Rathans in Aumefenheit ber finatliden unb tommunolen Behörden ble Berleibung ber Ehrenzeiden für lauglahrige, treugeleiftete Dieufte in ber Fenermehr burd Beren Regierungsrat Ritter begm. Beren Stabtionlibelh Brobbed flatt. Dierauf orbnete fich ber Gefigng, welcher fich in ber ubliden Anordnung unter ben Rlangen eines

Bir hatien ein gnies Stud Begs gurudgelegt, aber nichts als bie Spuren entheden tonnen und and biefe berfdwanben auweilen gang. Solleglid führte und bie gehrte noch mehrere Berft weiter nub verlor fich bann gang in ben mit Sottf und Robricht bewachienen Sampfen, Die in ber Rabe eines Gewäffers lagen. Beiter tounte man bie Berfolgung ohne Dunbe nicht forifeben.

"Er wird bort bleiben und morgen mill ich ihn icon finben," fagte Bad. Bir traten baranf ben Beiniven an. Balb bachte ich meber mehr an ben Bolf noch an Bach noch an die giemild erfolglofe Jagb, fonbern murbe wieber bie Bente meiner alten gadienben Gebauten. Mis wir mus Dem Balbe naberten, babfte mir ein Daje faft aber bie Bufe; and meinem Rachbeulen anfgefdredt, judte ich guammen, font aber nicht.

"Aber, junger Deril" tief Bach gang entruftet aus, moran benfon Ciel Benn bal wein leiblider Bruber

gemefen mare, ich hatte ibn nirbergeichoffen!"
3ch lachelte und fcritt fomeigend meiter; wir gingen auf bem fogen. "Tentenweg," ber in ble nach Chorgelt führenbe Banbftraße einminbete, einer Balbung gn; hier bewertte ich auf ber fenchten Grbe noch frifde Spuren bon Bferbehufen,

"Wift Ihr nicht, bon wem biefe Spuren herruhren, Bad?" fragte ich.

(Forifeisung folgt.)

Marides in bie Go. Stadtfirde begab; in ber lathol. Rirde hatte foon um 81/a Uhr Seftgotiesbienft mit Tebenm Rattgefunden. Den Feftgotiesbienft eroffnete ein bom Rirchendor vorgetragener Choral. Defan Romer bielt bie Seft. predigt über ben bom Ronig gewählten Tert "Sphefer b, 20/21. "Saget Dant allezeit für alles Gott und dem Bater in dem Ramen nuferes herrn Jein Chriffi; und feib untereinander unterian in ber Furcht Gottes." Rach bem Festgottesbieuft fand bie Feier im Seminar fatt. Rad einem einseitenben Maunerdor: "Gott fonte ben Ronig!" bielt Brofeffor 6 d warg maier einen intereffanten Borirag: "Ein naturwiffenfcaftliches Gefcichtabilb". Gr befchantte fic babei auf bie Gutwidlung ber botanifden Biffenicaft nub fabrte biefe in moglich gebrangten gagen bor. Der griedifde Bhilofoph Arifioteles, ber botonifde Forfder Theophrafins, ber icon Brobleme anfftellte, bie bente noch bie moberne Biffenicaft befcaftigen, ber romtiche Camm-Ier Blinins gingen bor ben Angen ber Buborer boraber. Die Berblenfie ber Stallener, ber beutiden humaniften, englifder und frangoficher, ichwebifder und banifder Raineforicer, befonders bes Schweben Binne mit feinem tinfiliden Bflangenfoftem, Jufften, Decanbolle, Braun w. Enblider wurben mit ihrem natfielichen Spftem borgeführt. Dann ging Rebner über auf bie biologifche Behandlung ber Bfiangen (Bellenfehre) und berührte bie Berbienfte Darwins, beffen Entwidlungslehre als richtig ertfart wurde, mabrend bie auf grobem Raterialismus anslaufenben Ibeen Dadels (Andtwahl, Rampf und Da-fein) nuturwiffenfchaftlich nicht hinlanglid begründet und bon ben meiften neueren gorfdern wieber berlaffen felen. Man muffe boch eine dem Organismus von Uranfang eingepffangte Entwidlungslinte annehmen und and heute noch butte ber glanbige Chrift angeficis ber Bunber Gottes in ber Ratur mit Bialm 104 ansrufen: "Detr, wie find beine Werte fo groß und biel, bu haft fie alle weislich ge-ordnet!" Den Schluf bilbete ber ftramme Mannendor von Möhring: Rormannengug. Um 1 Uhr fanb bes Teffen im hotel Boft ftatt. Den Ronigstoaft brachte Regierungsrat Ritter aus; ber Berr Rebuer erinnerte an bas Ronigofeft im vergangenen Johr und bie fo balb barauf folgenbe unbellvolle Rataftrophe bes Sirfe. einfturges; an bas bittere Beib fo vieler Familien und bie innige Tellnahme bes Roules und feine anabige Unterftagung ber bom Unglitd Betroffenen; wie hier fo habe nufer Ronig allerorts in unferem Bonbe, wo es Rot gu lindern gab, belfenb eingegriffen. Für alles feien wir Gr. Rajefiat Dant fonlbig, insbejondece and fur Doditfeln feften Aufammenhalten mit ben bentiden Burbesiarften im Intereffe eines bauernben Friebens. Der Anfichwung bon Sanbel und Gewerbe, Inbuftrie und Landwirticaft feien die Fruchte und biefe geigten fich wieber in ber Debung unferes Bobiftanbes und ber Bebensmeife. Der neugewählte Reichstag bebente ein Burndbammen ber inneren Gefahr und eine Siderung unferes Rolovialbefiges. Aber auf Diefe Fortigritte barfe nicht ein Stillftand folgen, fonbern es fet bie bobe Unfgabe ber Regierungen wie bes einzelnen Bargers in feinem Birfungstreis, burch feftes Bufammenhalten in twener Liebe gu Ronig nub Baterland weiterguarbeiten an ben Kulinrarbeiten gum Bobl bes Boiles. Rebner feierte unfern Rouig ale eblen bort und Bobi-tater feiner Untertanen. In bas Doch auf ben Ronig fielen bie Seligafte begeiftert ein, woranf bie Stabtfapelle bie Ronigenpmue intonierte, welche fichend mitgefungen wurbe. Oberamistichter Sigel brachte ben Coaft auf bie Ronigin ans. Rebner gebachte ber berglichen Antellnahme Ihrer Mojeftat anläftlich unfered Ragolber Unglide und aller amberer Rote im Baterland; Gefühle ber Berehrung erfüllten uns für nufere Rouigin und alle Bergen felen ihr gugetan, Mit bem Bunfche Ihre Rajefiat moge noch viele Jahre iber Betätigung ihrer eblen Beftrebungen an ber Gette ihres boben Gemabls beidieben fein, folog ber Rebner mit einem Doch auf die Ronigip, in bas bie Seftverfammlung in frendiger Begeifterung einftel. Boridlag bon Regiernvastat Ritter murbe ein Solbig. ungstelegramm an ben Ronig abgefandt. Stadtfoultheiß Brobbed toaftete anf ben nenernannten Seren Regier. ungfrat Ritter und bie Deforterfen bes Tages. Rebuer rühmte in warmen Worlen bie hoben Berbienfte bes Beren Regierungsrais um Begirt und Stadt Ragold, im Dinblid auf alle bie großen und foonen Werte in Strafen. unb auberen Bauten, Gelbbereinignugen, auf feine ausgezeid. neten Beifinngen als Borftanb bes lanbin, Begirtsvereins Berglich frene fic beshalb bie Ginmobnerfcaft bon Stabt und Begirt aber bie Beforderung bes Deurn Begirts borftanbe, ber nicht burd Gewalt ober Strenge, fonbern burd Bu-ganglichteit und freundliche Behandlung bei großer Cad-tenutois feine Erfolge und Bleie erreichte. Richt nur Beamier fonbern and Renich wollte ber herr Regierungsrat immerbar fein und einen Hebenswürdigeren Borftand batte bie Ragolber Rufenmsgejellicaft nicht betommen tonnen. Rebner ichlog mit bem berglichen Bunfche, ber Derr Regierungerat moge bem Begirt Ragolb noch lauge erhalten bleiben und ging baut fiber ben anweseuben Deforierten ber Fenermehr berglich ju grainfleren ju ihren Ansgeich-nungen; er funpfte baran Borte ber Anentennung über bie Beifungen ber Fenermehr befonbers im Radblid auf bie Dirfolatafirobbe, was bon ber Berfamwlung mit lebhaftem Brabo unterficht wirb. Tas bod auf ben herrn Re-gierungerat und bie Beforierien fand einen begeifterien Biberhall. Regierungerat Ritter bantie in berglichen Borten angleich and im Romen ber Fenerwehrmanner unb beionie, bag bie Berwaltung bes Begirts burch bie Auter-findung ber Beamten! und ber Baraericaft mitgeforbert murbe. Rebner gab bann noch Ginblide in ben tompligierten Bermaltungsapporat nicht ohne gelegentlich feinem befannten liebenswürbigen humor willfommenen Ansfing

an geben. mablin b trembejor Freundlie ber Defo als trener fanb ein and fow er femming Derra R Damen b Alabierbe Burdeng eines hul Kduigs. Materhalt Ru Bor ber Bich

berg" für der Gipf bar flant unp um in näcktli Rönigsgr auß Can fowie an reiche 8 Buntten ! Hun 8 Garntjon ble Stra Die ben 3 einer Abt bem mute chiebene pertinge şurild. Rouigi pa feinen bs Albang b bie er bt 11m Bahuhof pink Gr das Wi **MRODULIN**

> Miegambe biefen S ber Gra berechtigt ftolge, a an herri peitigen bes Brin englifche biefigen belitur 1 €t abgeorbu morben.

Gregbrit

Wien if

ber Dut

b :Twanb

gog Bhil

baß in 28ahler I Su fichtigt, b. J. a bes bob Einblidi alls sur Kanbs b all er

Cita Mat murbe fi Ø1 Robn Shinge T. A libr wa alt, in Belle b umb men

651 Starfens . perm. 3 Totion. Die Un Ragt 1 in ber gutötet Die Ber Sasu | Che det föhnung. einem b

gab; in ber tathol. tebbienft mit Tebenm nete ein bom Rirden. bmer bielt bie Set. em Text "Epheler 5, Ssit und bem Bater rifti; und felb unter-Rach bem Seftr ftati. Rad einem je ben Ronig!" bielt fanten Borirag: "Ein Gr befdrantte fic den Biffenfdaft unb Bagen bor. Der botantige Forfder ftellte, bie hente noch ber tomifche Cammer Buhörer boraber. rutiden Dumaniften, und banifcher Raint. mit feinem tauftliden unn. Enblicher wurben t. Dann ging Reduer Bflanzen (Bellenlehre) en Gniwidinngblebre f grabem Materialis. wehl, Rampf unb Daich begründet und bon verlaffen feten. Man ranjang eingepffanzie bente noch baufe ber iber Gottes in ber Berr, wie find beine te alle weißlich ge-Aramme Manner. Um 1 Uhr fand das Den Ronigstoan der Hetr Reduer erenen Johr und bie taftrophe bes birid. ler Familien und bie eine gnabige Unterwie hier fo habe be, wo es Rat gn für alles feien wir ere aud für Doditrifden Bupbesiarften f. Der Anfichwung und Landwirticaft wieber in ber Debung fe. Der neugewählte ber inneren Gefahr albefthen. Aber auf tand folgen, fonbern en wie bes einzelnen d festes Zusammen-Baterland weiter. a Bobl bes Boiles. n hort and Bohlauf ben Ronig ftelen de Stabtfapelle bie mligejungen wurbe. n Toak auf die r berglichen Anteils teres Ragolber Un. erland; Gefühle ber tigin und alle Bergen Ihre Majeftat möge r eblen Beftrebungen beidichen felv, folog Ronigin, in bas bie terung einftel. Auf wurde ein halbigbt. Stobtfdultheiß unten herrn Regier. best Tages. Reduer Berbienfte bes Beren Ragold, im Hinblid te in Strafen- unb unf feine anligezeich. nbm. Begirtsbereins peridaft bon Stabt um Begirfis vorftanbe, fonbern burd Bu-og bei großer Saci-die. Rici nur Be-Derr Regierungfrat geren Borfand hatte t befommen tonnen. mide, ber Derr Renoch lange erhalten wefenden Detorierten gu ihren Ansgelch. Anerfennung über bie im Rudblid auf bie ewlung mit lebhaftem auf ben herrn Reib einen begeifterten bantte in berglichen enerwehrmänner unb ire burch bie Unterericaft mitgeforbert ilde in ben tomplija geben. Rebaktene Baur weihte sein Glas ber Gemahlin bes herrn Regierungsrais als bem Borbub in einer irendosorgten Gattin und Rutter mit herzgewhunender Frenudlickeit in Hans und Gesellschaft; auch den Francu der Dekorierten widweite er Worte des ansricktigen Rob als trener Stüben der Männer. Das hoch des "Franculods" sand ein frendiges Gc. Das Effen war beendigt und sand sowohl in bezug auf Küche als Keller die vollste Anerkennung der Gäße. — Abends war auf Cinladung des Herrn Regierungsrat Ritter eine gesellige Vereinigung mit Damen im Potel Bost. In gemeinsamen Gesängen mit Klavierbegleitung kom nochwals die Festeskimmung zum Ausdend. Erhöht wurde diese noch durch den Eingang eines huldvollen Danktelegramms ans dem Kabineit des Königs. Pochbefriedigt vom Berlanf anch dieser abendlichen Unterhaltung trennte man sich in später Stunde.

r. Stuttgart, 24. Febr. Ronigs. Geburtstag. Mm Borabend bes Rbnigs-Geburistages wurde aulaglich ber Biebereinführung der amtliden Bezeidunng "Baritem. berg" für ben bisherigen Rotenberg bente abenb um 7 libr ber Gipfel bes Berges bengalifc belenchtet. 2Beithin ficht-Dar flammten gur angefohien Stunbe bie roten Tener auf und umftrablten bie bom foneeigen Beidentuch umgebene in nadtilder Binterprodt einfam tronenbe muritembergifde Ronigsgruft, wahrend eine Abteilung bes Felb. Art. Rgis. aus Caunftait Galut fenerte. Auf ber Ronig-Rart-Brade fowie auf beiben Uferfeiten ben Redars hatte fich eine gablreiche Buidanermenge eingefunden, die an berichtebenen Bantten beim Anflobern ber Fener patriottide Beifen faugen. Um 8 Uhr trafen bie bereinigien Rafifforps ber biefigen Barnijon, bon einer nad Tanfenben gablenben Menge burd bie Stragen begleitet, im hofe bes Bilbelmspalanes ein. Die ben Bapfenfreid ausführenben Mufittorps murben bon einer Abteilung fadeitragenber Raunicaften begleitet. Rad. bem unter Beitung bes Rgl. Mufitbirettors Countag berfchiebene Rufitfinde gu Gebor gebracht unb bas "Gebei" berfinngen mar, gogen bie Rapellen wieber in bie Rafernen jurid. In ber Borhalle bes Balais hatten fich um bas Ronigepaar die Umgebung fowie Bergog Albrecht nebft feinen brei Cohnen eingefunben. Dem Ronig wurden nach Abgug ber Truppen begeifterte Obationen bargebracht, für bie er burd wieberholtes Berneigen bantte.

Um 9 Mpr 15 Min. traf mit bem Orientexpresang Bergog Abolf bon Ted nebft Gemablin bier ein. Am Babubof hatte fid Flügelabintant Dberfilentnant hofader sum Empfang eingefunden, ber ben hoben Beinch in bas Bifbelmspalais geleitete, wofelbft bas herzogspaar Bobumeg bejog. — Derzog Abolf von Ted gur Beit igl. Grogbritannifder Oberfileninant unb Militacatiochee in Wien ift mit Baby Margaret Großbenor aus bem Sanfe ber Dutes of Beftminfter bermabit und fieht in benfelben berwandtschaftlichen Beziehungen jum Rönig, wie bie Der-jog Philipp'iche Familie. Sein Großbater war Derzog Alexander von Wärttemberg († 1885). Die Ractommen Diefen Bergogn, bie infolge feiner morganatifden Ghe mit ber Graffin bon Rheben in Barttemberg nicht ihronfolgeberechtigt find, find hingegen bernfen, bermaleinft über bas falge, alle fant Erbteile fiberfpannenbe britifche Belbreich gu herriden, ba bie Somefter bes Bergogs Alfreb, bergeitigen Gaftes unferes Ronigs, befanntlich bie Gemablin des Bringen von Bales, britifden Thronjolgers, ift. Das englifde Thronfolgerpaar weilte bor einigen Jahren am hiefigen bofe gu Beind und fanb bann bie feterliche Inbefitur bes Ronigs Bilbelm mit bem Dojenbanborben fatt,

Stuttgart, 23. Febr. Die Bahl bes Bentrumsabgeordneten Derbfter in Geislingen ift angefachten worden. Als Anfechtungsgrund wird namentlich angeführt, bag in ber Gemeinde Befterheim bei ber Rachwahl die Wahlerlifte gesehlt babe.

Zur Rechtspflege. Das Juftigminifterlum beabfichtigt, ber Zuchtanabirektion Andwigsburg bom 1. April
b. I. an fortbanernb auf je 3 Monate einen Angestellten
bes höheren Juftigbienstes zur Erlangung eines näheren Einblick in ben Betrieb bed Strafvollzugs und geeignetenfalls zur bleuftlichen Unterfichung des Strafunstaltenborfiands beizugeben.

Cannfantt, 25. Febr. Gin bedanerlicher Unglidsfall ereignete fich heute nochm. auf bem biefigen Bahnhof. Gin Antappler geriet zwifden bie Buffer zweier Wagen und wurde jo fcmer verlebt, bag ber Cob albbalb eintrat.

Sulg a. R., 26. Februar. (Rorr.) Regierungsrat Robn murbe geftern mabrent bes Feftgottesbienfies vom Schlage getroffen und fant tot gu Coben.

r. Delbenheim, 24. Febr. Geffern vorwittag 11 Uhr wurde ber ledige Taglobner Dolg ans Bang, 25 Jahre alt, in der Bolibiden Raschinenfabrit auf unerklärliche Weise beim Reinigen von bem elettrischen Krahnen erbradt und war sosart tat.

Gerichtsfaal.

Stutigart, 23. Jebr. Schwungericht. Unter fiartem Andraug fand gestern die Berbandlung gegen den derw. 35 Jahre alten Wirt Rarl Jeh von hier wegen Totichlags fiatt. Die Antlage vertrat Staatsauwalt Andorft, die Berteidigung führte Rechisauwalt A. Danhmann. Die Antlage beschuldigt den Angetlagten, er habe in der Racht zum 22. Rodember seine 30 Jahre alte Shefram in der Beonhardisätraße durch einen Stick in den Hals getötes, die Tat sedoch nicht mit Ueberlegung ausgeführt. Die Berhandlung entrollte das Bild einer zersätterten She. Schon bald nach der Berheiratung reichte der Rann eine Chescheidungsfloge ein; es tam sedoch wieder zu einer Anstidhnung. Im dorigen Jahr unterhielt die Geschete wit einem derheirateten Wirt dan Zufrenhausen ein Berhältnis,

bas bftere gu heftigen Auseinanberfegungen swifden bem Angetlagten und feiner Fran führte. Die Getotete berlieb barauf ihren Mann und hielt fich mehrere Bochen bei ihrer Mutter auf, bis fie fic menige Wochen bor ber Zai wieber verfohnten. In ber Racht jum 22, Rob. fam es zwifden bem Angeflagten, ber angeirunten war, und feiner Fran ju einer Andeinanberfehung, wobei ber Angellagte bie Fran mit einem Stodbegen bebrobte. Daraufbin berlief bie Fran mit ben Worten: "Ich gehe jeht wieber zu weinem Frigle" bie Wicifchaft. Der Angeklagte ging ihr auf die Straße nach und suchte fie burch die Drohung, wenn bu nicht dableibft, fleche ich bich nieber", zur Umtehr zu bewegen. Alls die Fran fich weigerte, versehte ihr ber Angeklagte mit ihrem Talkenwaffer einem Seich ber ben Talk. einem Tajdenmeffer einen Stid in ben Bals, ber ben Tob ber Frau burd Berbliting berbeiffihrte. Der Bertreier ber Anflage beautragte, bie Schulbfrage auf Sotichlag gu befaben. Die moralifde Quailität ber Getbieten fei erheb. ich unter bie bes Angeflagten gu ftellen, ber feiner Fran gegenftber eine große Bangmit an ben Tag gelegt habe, nas ihn (Rebner) veranlaffe, ber Annahme milbernber Umber Angeliagte habe feine Fran bis guleht geliebt und fic beshald bon ihr Unglanblides bieten laffen; nach ber Sette ber Moral fet ber Fall jugunften bes Angeflagten gelagert; auch fei fein enticheibenber Beweiß borbanben, bag Ebenngs. abficht vorliege. In feinen welteren Andfahrungen legte ber Berteibiger ben Gefdworenen bie Brufung ber Frage ber Buredunngsfählgfeit nabe. Die Gefdmorenen fprachen ben Angeflagten nach furger Beratung ber Rorperberlegung mit nachgefolgtem Tob foulbig, unter Bubilligung milbernber Umftanbe, worauf bas Gericht gegen ihn auf 1 3ahr Gefänguis erfannte unter Aureduung bon 15 Tagen Untersuchungshaft. Der Bertreter ber Auflage hatte 2 Jahre 3 Monate Gefängnis beautragt. Bei ber Straf-bemeffung bog bos Sericht ftrafmilbernb in Betracht, bas ich bie Fran in ber Ghe gegen ben Angeflagten bielfach perfehlt bat.

Berlin, 23. Febr. Der Broges Böplan wurbe hente auf Antrag bes Staatsanwalts wegen Krantheit best eingeklagten auf unbestimmte Zeit vertagt.

Dentiges Reig.

Bertin, 25. Febr. Gestern abend 71/2 Uhr fand im Ankitellungspart ein zur Feier des Geburtafestes bes Königs
von Bürttemberg von der hiesigen württ. Gesandtichaft
veransialtetes Festmahl katt, das einem glänzendem Berlanf
nahm und an dem n. a. der württ. Gesandte d. Barnbüler,
der Erbpring zu Hodenlohe-Langendung und die Reichstagsabgeordneten Brosesson Dieber-Cannstatt und Brosessor
Webel-Ghlingen teilnahmen. Der Gesandte d. Bandbüler
inüpfte in dem vom Herzen tommenden und zu Herzen
gehenden Königstoast an das erfrenliche Wiedererwachen
des nationalen Empfindens in Dentschand an und seierte
König Wilhelm als den in seiner schlichten Geradheit echt
bentischen Rann. Alsbaun wurde die Königshamme sehend
ungebört.

Mus bem Algan, 22. Febr. Die größte Straßenbrude Baherus, die Brude über ben Argentobel bei Grunenbach, ift gestern für ben Personenberfehr eröffnet worden. Die Brude ift 204 Meter lang und wurde von ber Raschinenbangesellschaft Rürnberg erbant. Die eigentliche Eröffnnugbfeier und Eröffnung ber Brude für ben Juhrwertsvertehr findet im tommenben Frühjahr flatt.

Ausland.

Dang, 22, Febr. Die Regierung bat amilich befannt gegeben, baß fie jum Empfang ber Delegierten fibr bie zweite Friebenstonferenz gegen ben 1. Jant b. 3. bereit fet.

Stranbung

eines öfterreichifchen Alopbampfers.

bes öfterreichtichen Blood ift bei Rauca auf ein Riff geworfen worden und gerichellt.

Weien, 28. Febr. Der Liaubbampfer "Imperairly" in gestern abend bei Kab Claphonisti nacht Kanea insolge eines Sinemes auf einer Klippe aufgesahren und dinnen farzer Zoit vollfammen gesunken. Der Dampfer besandlich auf der Reise nach Bomboh mit einen Zuderladung, batte eine Besahnig von 120 Mann und 20 Bassagiere in Bord. Es sieht fest, daß Menschenleden zu beklagen siad, doch liegen disher keine bestimmten Nachrichten dor.
— Der Dampfer war im Llopdarsenal für 2,4 Willionen Kronen gedant. Sein jehiger Buchwert bezissert sich auf 400 000 Kronen.

Trieft, 23. Febr. Der am 19. Februar von Trieft nach Bombab in See gegangene Dampfer "Imperatriz" vom ökerreicisschen Blopd ift am 22. Februar abends auf der Dobe von Kreia gestrondet und gestunken. Der Dampfer "Castor" ist von Candia sosori an die Unfallstelle beordert worden. Die Ursache des Schiffbruchs schint schwere See in sein. Ueber Berluste an Menschenleben liegen noch keine bestimmten Rackrickten vor. Die "Imperatrix" hatte 120 Mann Besahung und 20 Passasiere an Bord, darunter 2 Kieder und 4 Ordenssämwestern.

Teieft, 25. Jebr. Wie aus Ranen berichtet wird, ift die Stimmung unter ben geretteten Bassagieren bes aciceiterten Dampfers "Imperairly" sehr ruhlg. Die Offiniere wie and die Maunschaft hatten ihre Kaliblatigkeit bewahrt und ihr Dauptangenmert auf die Rettung der Bassagiere gerichtet. Die unwittelbare Ursache ber Kataskrophe ift noch unbekannt. Man nimmt an, daß bei Racht und Rebel das Schiff burch Sturm dom Aurse gebrungt und auf ein Riff geschendert worden ift.

Schiffetataftrophe bei foet van Solland.

Trien, 23. Febr. Die in Stutigart lebenbe Brant bes beim Untergang bes Dampfers "Berlin" umgetommenen biefigen Opernfangers Dara berfiel beim Empfang ber Unglitdsbotichaft in Bahnftun.

her Rieberlande suchte die von dem Dampfer Beilin Sereiteten auf und unterhielt sic wit mehreren langere Zeit. Sinige Schiffe And von Rotterdam abgegangen, um die und im Wrad der Berlin befindlichen Leichen, eiwa 12, aufzunehmen. Brinz Deinrich befand sich an Bord eines Dampfers, um deim Bengungswert zugegen zu sein. Sämiliche Blätter And voll des Lobes über die Haltung des Brinzen bei der Reitung der Schiffdrückigen. Unter anderem abersandte der Prüftbeni der Sandeldstammer von Amsterdam dem Brinzen eine Depesche, in welcher er im Ramen der Daubeldsreise von Amsterdam seine Hochachtung zum Ansbend bringt. Das Bestinden der Berlehten ist gegenwärtig (41% Uhr nachmitiags) ziemlich gut. Eiwa 40 gelchen sind diesestellt.

Sang, 23. Jebr. Dente abend 7 Uhr brachten Tanjende bem Beingen Deinrich ber Rieberlande bor dem Schloß Huldigungen für seine Teilnahme on den Rettingsversingen bei dem Dampfer Berlin bar. Man jang nationale Lieder. Beim Erschenen ber Rönigtn und des Prinzen erschallen brausende Bravornfe. Der Poinz dankte und brachte auf die tapferen Retter ein hurra aus, in das die Menge begeister einstimmte.

Loubon, 23. Febr. Die Rettung ber brei let. ten fiberlebenben Franen bom Brad bes Dampfers Berlin" ift nach Telegrammen aus hoef bornehmlich ber Juitiatibe bes Rapitans Sperling ans Dorbregt gu banten, beffen Schiff im Dafen bou Doct bor Anter lag, ind ber ben Rapitan bes Schleppdampfers "Woton" beranlagte, auf biefem gemeinicaftlich mit ihm und feinen brei Reffen einen enticheibenben Berfuch gur Bergung ber noch auf bem Wrad tamplerenben Fran Wennberg, Franlein Theil und bes Rinbermabdens Itna Rippler zu wagen. Raplian Sperling ergabit: "Bei nachlaffenbem Sturm bampite ber Botan' bie Dole entlang bis gur Bate. Der Bier fand ftenb noch eima btei gust unter Baffer. Am Rolentopf iprangen wir in ein Boot, nub es gelang uns, os an ber Bate ju befestigen. Bum Glid befanb fich baran noch bas Seil bom geftrigen gegindten Reitungs-werte, an bem wir ju ben Schiffbruchigen hinüberzulleitern vermochten. Wir fanden fte, bor Ralte gitternb, bicht gu-fammengelaneril Gima ein Dugenb Beiden Griroremer lag um fie herum! Ale wir bie Reeling aberfliegen, ftargien die Frauen unter Weinframpfen auf und, fo bag wir Dabe haiten, fie gu beruhlgen, bebor wir etwas weiteres ju forer Reifnug inn tornten. In ihren bom eifigen Baffer burdirantien Rleibern holb erfarrt tlammerten fie fich fo feft an und, bag wir und eine Beitlaug felbft tanm rubren tonnien! Bina Rippler riet faltefilic, bas vor Erfcapfung fcon nalb leblofe Fri. Theil gnerft in Siderheit gu beingen. 3ch fnupfte allo aus Tauen einen Rord, befestigte ihn mit einem laufenben Anoten am handifeil, bob Braulein Theil binein, warf meinen an ber Bate martenben Reffen ble Beitleine gu unb leg bas Franlein bon ihnen auf ben Bier binubergieben, Fran Bennberg, bie unablaffig in Bergweifinng um ihren ertruntenen Mann und und ihr totes Rinboen jammerte, wurde auf biefelbe Weife gereitet. Dann tam Bina Rippler, bie weniger Arbeit machte, ba fie fraftiger und noch gu geben imftanbe mar. Bam Bier ans murben alle brei erft ins Boot, bon biefem an Bord bes "Botan" und folleg. lich gleich ben anberen Geretteten nach bem Sotel Amerika gebracht, wo fich alsbalb and ber Bitnggemahl nach ihnen rafs teilnehmenbfie erfinbigte." — herr 28 ennberg batte, wie biele andere ber umgetommenen Baffagiere, berfucht, an Band ju ichwimmen, mar aber balb mit folder Gewalt bom Sturm gegen bie Mole gefdlenbert worben, oak ibm ber Saabel gerfdmettert wurde. Gine gange ilngabl ber mannlichen Baffagiere bat auf birfe Beife upb micht burd Ertriuten ben Tob gefunden; auch enfroren

Darwich, 25. Febr. Gin Dampfer ift beute morgen mit 15 weiteren Beiden bon ber "Berlin" hier ein metroffen, wobnech fich bie Buhl ber bier gelandeten Beiden

Doe't van Dolland, S., Febr. Der heute nochmittag flatigehabten Beerdigung bon Leichen ber Schiffbrüchigen ber "Berlin" wohnten Bertreter ber Königlu, ber
tonigin-Rotter, bas Berfonal ber beutichen und bettischen Gefandtichaft im Doag, sowie ber britische Koniul in Rotterdam bei. Soldaten erwiesen die lehte Ehre. Dos Besinden ber Geretteten ift ziemlich jufrtebenftellend. Gestern abend find noch 5 Leichen geborgen warden.

Chilberung einer Geretteten.

Soel van Golland, 33. Febr. Die bon dem Wrad der "Gerlin" Gereiteten haben fich iroh ber ansgestandenen Onnlen und irohdem sie Hande wud Fiste ertroren haben, verhältnismäßig raich erholt. Fraulein Gabler, die besonders Karl unter der Kälte gelitten hat, war siedenhöft erregt, als sie an Saud gedracht wurde. Das erste Wort, das Fedulein Schröder herdenkochte, war: "Ach wir find zu hungeig!" "Wann das Unglid geschah, inde sie furchtsauen Standen der Augst und der Werde ich die furchtsaren Standen der Augst und der Berrweissona veraussen, die wir durchwassten, während wir die beidemmötiscen Rauuschaften der Rettungsboote und Schleppbampfer sich abmitzen sahn im Lamps mit den Wogen, uns dom Lobe

e gelegenilich feirem

Mommenen Ausfung

gu erreiten. Um Mitternacht flieg unfere Augh aufs höchte. Der Sturm idien furdibarer ju feln, all je gubor. Sauf bobe eintalte Bogen broden jebe Miente uber bas Saif berein, Der liebitote Anbitd ber Lichter bon Soel murb und durch ben Schneefturm entgogen. Giwa um 1/16 Uh-morgens horien wir bas Denlen ber Ginene bes aufswenen ben Gomefteridiffe ber Bergieriffung in ben Sinem binein "Bir find bier!" Go oft wir ein Fahrgeng vorbelfommet jaben ober borten, riefen wir es lant au, benn wir beinreiteter, man nehme an, bag wir nicht mehr bort felen. 32 mußt. gafeben, wie Fran Bertram und faft alle meine Befannte bon ben Bagen weggefpult toniben nab ertranten. Alle nufere Retier lemen, birfolgten wir ihr Tan wit atemlofer Spannung. Mis wir felteblich ihre Mahnehmen begelffen tranten wir taum mehr unfern Angen. Wir waren vo. Groft, Dunger, Grregung und Midbigleit fo erfcopft, bal auch bie Frende, bas Beben wirber gu haben, fein Badely

auf unfer Anilit, fein Bont fiber unfere Lippen brachte. Das erfie, mas wir nad unferer Rettung taten, war, bas wir unfere ftelfgefeormen Rleibangsftude abriffen."

Loudon, 22. Gebr. Angefichts ber fo biel großeren Angabi ber englifden Dofer find die hmpathifden Radenfe bappelt bemerlendment, Die Die griamte Bonboner Breffe ben umgefommenen bentiden Omruftinftlern wibmet. Dob", foreibt ber Daily Telegrabb, "berlaft beibe Banber burd it engiten Bante menichlichen Mittelbens". Die Dailb Rema beinnen im Glutlang mit allen anbern Blattern, bei folden inagifden Gelegenheiten murben bie Bolter to rocht inne, bag bie gemeinfame BReufolidleit fiarter fei und fiefen margele ale aller natamale Anlingweitfirelt

Answärtige Tobesfälle.

Rubolf Schnierte, 8 3., Rropfmilhle. - Rlara Fifcher, 27 3., Dorb.

R. Forftamt Ragold.

Gine reiche Ausmohl ber eleganten wie praftischen Mobenen-beiten in Promenaben. Besuche und Haustolieten, sowie der neuesten Hatsumen bringt die seeben erschienene ber 10 der Lipperheide-schan "Mobenwell" (Berlin W 36). Nach den klaren Abbildungen, den vorzüglichen Schnitten und aussichtlichen Beschreibungen wird es seder Danie ein leichtes sein, sich geschmackooll, mobern und praftisch zu kleiden. Basselbe gitt von der Beilage für Kindergarderobe. Beigende Borlagen für größere und beinere Handardeiten und eine Welgende Borlagen sit vielen eleganten und praftischen Abbildungen nehl Schnitten und einem Bericht über Brautausstattungen bürsten von der Damenwelt mit viel Jateresse begrüht werden. Ju beziehen von der G. W. Latwer-ichen Buchhandlung.

Bestellungen für den Monat Dlarg auf ben taglich ericheinenben Wefellichafter mit bem Blanderftaben und bem zweimal monatlich ericeinenben Chwabifchen Landwirt werden fortwahrend bon allen Boftanftalten und Boftboten, bon ber Expedition und bon unferen Austrägerinnen entgegengenommen.

Drud und Berlag ber & 28. Batjer'ichen Buchbruderet (Gweit Baifer) Ragolb. - Bur bie Rebaftion verantwortlich. & Baur

Magolb.

Bant Befding ber Berfammlung vom 24. Februar find wir, in Siammholf- Sinngen- und folge fortwährender Breisfieigerung der Rohmaterialien, gendigt, ben Breis bei allen

Seilerwaren

um 20-30 % zu erhöhen.

Samtliche Geilermeifter ber Begirte Ragolb. Calm, herrenberg, Freudenftabt.

Bäckerinnung Calw.

Junge Leute, welche bas Bacterhandtwert ju erlernen wünschen, werden unter gunftigen Bedingungen gefucht bon ber Lehrstellenvermittlung ber fr. Baderinnung Calm.

> Der Obermeifter: 3. Gebring.

> > Ren!

Excelsior-Special-Bruchbänder und Bruchtragbeutel. 🖚 Erfolgreichste Behandlung selbst der schwersten Brüche. ∞ Max Reischoek, prakt. Bandagist. Cannstatt, Schillerstr. 17 Anf Berlaugen tomme ich überall periontid bin, (auch ins Sans) 3ch werbe für meine bifberigen Runben wieber gu fprechen fein: Ju Ragolb 1. Mars 11/1-4 Uhr im Gafth. 1. Roffe,

Men!

D. R. P. Nr. 153 034

Geehrte Dausfrauen!

Berfaumt nicht, ble Betten mit

ju befreiden, biefelbe verhinbert abfolut fider und bauernb bas fo

m. Peterseim's Gefellicaft m. b. D. Erfurt

Souberaugebot, berbindlich bis 6. Marg: Diefe und die tommenbe Woche fteben jum Bertauf 6000 Glafichalen, gefüllt mit frifchem Walbmook und biefes bepflangt mit Raiblumenftauben; die Maiblumen treiben nach und

nach aus bem Moos hervor, und balb fnofpen fie und blaben — bas gange Brubjahr hindurch einen entzudenden Fenfterschund bilbend.

2 folder tomplett gefällter Glasschalen -# 1.95 — 4 Stillet .# 3.76. Unter 2 Stillet werden nicht versandt.

3 Stillet wie Glasschaffeln tonnen später auf ber Tafel als Salat- und Romportschüffel oerwendet werden; auch jum Immerwiederfüllen mit Blumen.

Giaefchale, gefüllt mit Balbmood und bepflaugt mit Maiblumenftanben

Diefes Jahr fehr billig Blumen- und Gemulfefamen, Obftbaume,

Bu baben in ben Anoftenergeichaften.

Sauptfatalog umfenft

Breunholf-Verkauf Mm Dienstag ben 5. Marg vorm. 9 11hr in ber Tranbe in Oberfettingen

aus Staniswald Forft Abt. Rounen birte, Derrenplatte, Jagerwiese unt

Rabelhola: 249 St. Bangbolg mi IV. Rl. Stangen, fichten: Ban ftangen 16 Ia, 18 Ib, 58 II, 18 III Ki., Hagitangen 13 II., 21 III Ki.: Hobstenflospen: 70 I., 125 II., 70 IV., 60 V. Riaffe; Rebsteden 20 I. Klosse; tannen Bankangen 11 II., 20 III. KI.; Dagftangen 56 III. RI; Bobfenftangen 20 L, 237 II , 25 IV RI.; Rm. 2 Schetter, 25 Bragel 54 Anbrud; 2915 gebunden unb 270 ungebunbene Bellen.

Beginn mit bem Stammbolg. berfauf um 11 Ubr.

Menbulach.

ftnbet am Samstag, ben 2. Mark. nadim. 2 Uhr

ant dem Raihaus ftatt, wozu Blebhaber eingelaben ftub. Den 22. Febr. 1907.

Stadticulth. Amt: Müller.

Ragold.

Mein aelber



Schnauzer abhanden gefommen, berfelbe wolle an mid gurudgegeben

Fran Bentler, Baders Wim. Bor Unfanf wirb gewarnt.

Ragold.

T 0 700

taum abgeben

Louis Rappler, jun.

Beben Tag tann

Biter gn 15 d.

Anmelbungen nimmt entgegen bie Exped. b. Bl.

Ranglb.

ouf foones grunes

Buchenho

(blefes Frabjahr eintreffenb) nimmi

6. Gunther 3. Linde.

Magold.

eigene Rofinng, fleis frifd, frafig und abfolnt relujdmedenb empfehlen

per Bfund M 1 .bei 5 ,, ,, -.95 bei 10 "

Berg & Schmid.

Nageld.

Bringe hiemit meine

Konfirmanden-Anzüge,

Don 10 an bis gu ben feinften, in empfehlende Erinrerung. Ang rbem balte ich großes Lager in eleganten Stoffen, @



Anaben-Anzügen und Arbeitskleidern

bei billigften Breifen.

NB. Die Muguge werbenauch und BRaf augefertigt. Ch. Mant, Schneidermeifter.

in großer Auswahl

empfiehlt

G. W. Zaiser'sche Buchhandlung.

idon 5. März Lorder Rirdenloje

nur 1 .K. 13 Stud nur 12 .K. 1369 Gewinne bar 40000 M 1 Sauptgewinn 15000ML 1 Hauptgewinn 5000M. 2000 M 1 Hauptgewinn 2 Gewinne à 1000 2000.M. 4 Bewinne à 500 2000.M. 20 Gewinne à 100 2000 M. 40 Gewinne à 50 2000 M 100 Gewinne à 20 2000 M. 400 Gewinne à 10 4000 M 800 Sewinne à 5 4000 M 1369 Gewinne 40000 M. Stnitgarter Gelb. u. Pferbeloje a 2 .4, 6 St 11 .4, 11 Stud 20 .4,

empfiehlt und verfenbet J. Leimgruber, hauptagent, Rabensburg. Telephon 77. Briefenglud. "

Treffer verlauft.

bar 40000, 10000, 80000 .#

6 undterne, anunn e excoence ftaben bauernbe Befcaftigung bei

J. J. Ziegler Bacula-Industrie Bilbberg.

Em junger

Bierbrauer

ober ein junger

Wiann m Aller bon 16-20 Jahren tann fogleich eintreien.

Branerei C. Siller, Calty.

Kontobüchle G. W. Eniser. mpftehlt

Mitteilungen bes Stanbesamte ber Stabt Ragolb. Tobesfälle: totgeborenes Mabden bes Abolf Rapp, Gipfers, ben 24. gebr.

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw

6:

mit

@ox

Bre

bie E

Sigur licht n

Iautet:

bann

Berbal

mib 8 får b

finbet

Binte !

пепец

peceln

in Be

gegen Sac

Tele

aufge

1310

MB 1

gebal

Mag Da

ble 8

feien bene

Durd

Sid: Ruhr

fitfdi ber 8

ber 1

Mitg

gemä

gliebi tifde

SELPRO

Bad null dien dien

am daß Ju la Koffe fund i ftets fie 1 188en